Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Granitlieferung.

Es wird hiermit die Lieferung von zirka **311 m. Trottoirrandsteinen** aus Granit zum Münzgebäude in Bern zur Konkurrenz ausgeschrieben. Eingabeformulare können bei der unterzeichneten Direktion bezogen werden, an welche Offerten verschlossen und mit der Aufschrift: Angebot für Münzgebäude Bern" versehen bis und mit dem **4. Mai** nächsthin franko einzureichen sind.

Bern, den 24. April 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Folgende Arbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **die Erd-, Maurer-, Schlosser-, Spengler- und Pflästerungsarbeiten zu einem Kohlenschuppen der Munitionsfabrik in Thun;**
2. **die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Schlosser- und Malerarbeiten für Anbauten an den Sägespänschuppen der genannten Fabrik;**
3. **die Erd-, Maurer- und Schlosserarbeiten für eine Einfriedigung beim Verwalwaltungsgebäude der eidg. Liegenschaftsverwaltung in Thierachern.**

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten auf dem Waffenplatz Thun" bis und mit dem **13. Mai** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 30. April 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten zu einem Zollgebäude in Zurzach** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgelegt.

Die Arbeiten werden nicht getrennt an einzelne Unternehmer, sondern insgesamt an einen Generalunternehmer, der sich über die Befähigung zur Übernahme von ganzen Gebäuden ausweisen kann, vergeben.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Zurzach" bis und mit dem **14. Mai** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 30. April 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Schweizerische Gesandtschaft in Paris.

Vakante Stelle:	**Kanzlist.**
Erfordernisse:	Gründliche Kenntnis des Deutschen und Französischen, schöne Handschrift; Handhabung der Schreibmaschine erwünscht.
Besoldun :	Fr. 3500 bis 5500.
Anmeldungstermin:	10. Mai 1906.
Anmeldung an:	Politisches Departement.
Bemerkung:	Es sind die Studienzeugnisse beizubringen, nebst einem deutsch und französisch abgefassten Lebensabriss.

Departement des Innern.

Vakante Stelle:	**Gehülfe I. Klasse des statistischen Bureaus.**
Erfordernisse:	Diplomierter Arzt. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung:	Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin:	15. Mai 1906.

Anmeldung an: Eidg. statistisches Bureau.

Bemerkung: Die Haupttätigkeit des Inhabers dieser Stelle liegt auf dem Gebiete der Sterblichkeitsstatistik und besteht in der Bestimmung der auf den Sterbekarten angegebenen Todesursachen gemäss der vom statistischen Bureau aufgestellten Nomenklatur.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Instruktionsoffizier I. Klasse der Infanterie.**

Erfordernisse: Dienst als Instruktionsoffizier II. Klasse. Kenntnis der deutschen und der französischen oder italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 5000 bis 6000.

Anmeldungstermin: 5. Mai 1906.

Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Adjunkt der Munitionsfabrik in Thun.**

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee mit maschinentechnischer Bildung.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1906.

Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: **Kontrolleur beim Hauptzollamt Romanshorn.**

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.

Anmeldungstermin: 12. Mai 1906.

Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Vakante Stelle:	**Kontrolleur beim eidg. Niederlagshaus in Basel.**
Erfordernisse:	Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4200.
Anmeldungstermin:	5. Mai 1906.
Anmeldung an:	Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle:	**Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S.B.B. G. G.**
Erfordernisse:	Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin:	5. Mai 1906.
Anmeldung an:	Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle:	**Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Chiasso-Bahnhof G. V.**
Erfordernisse:	Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin:	5. Mai 1906.
Anmeldung an:	Zolldirektion Lugano.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:	**Bureaugehülfe II. Klasse, eventuell III. Klasse des Personentarifbureaus.**
Erfordernisse:	Muttersprache französisch, gründliche Kenntnis der deutschen Sprache; Mittelschulbildung; Erfahrung im Expeditionsdienst erwünscht.
Besoldung:	Fr. 2100 bis 3300, eventuell Fr. 1500 bis 2400.
Anmeldungstermin:	15. Mai 1906.

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Vakante Stelle: **Bureaugehülfe IV. Klasse des Obermaschineningenieurs.**
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache. Schöne Handschrift.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 10. Mai 1906.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung: Eintritt sobald als möglich.

Kreisdirektion IV St. Gallen.

Vakante Stelle: **Werkführer in der Werkstätte Rorschach.**
Erfordernisse: Technikumsbildung und mehrjährige Praxis im Werkstättedienst.
Besoldung: Fr. 3300 bis 4500.
Anmeldungstermin: 10. Mai 1906.
Anmeldung an: Obermaschineningenieur bei der Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
Bemerkung: Absolvierter Fahrdienst erwünscht. Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postverwalter in Sentier. Anmeldung bis zum 15. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Bureauchef in Bern. Anmeldung bis zum 15. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Zwei Briefträger in St. Immer.
4. Packer in St. Immer.

   Anmeldung bis zum 15. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Postcommis in Willisau. Anmeldung bis zum 15. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
6. Posthalter und Briefträger in Bichelsee (Thurgau). Anmeldung bis zum 15. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
7. Postcommis in Rorschach.
8. Zwei Briefträger in Herisau.

   Anmeldung bis zum 15. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
9. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 15. Mai 1906 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
10. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 15. Mai 1906 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

---

1. Dienstchef in Genf.
2. Postcommis in Genf.

   Anmeldung bis zum 8. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Dienstchef in Lausanne.
4. Drei Postcommis in Lausanne.
5. Posthalter, Briefträger und Bote in Villaz-St. Pierre (Freiburg).

   Anmeldung bis zum 8. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
6. Briefträger in Madretsch. Anmeldung bis zum 8. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
7. Briefträger in Grenchen. Anmeldung bis zum 8. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Bureauchef in Luzern.
9. Zwei Postcommis in Luzern.
10. Packer in Luzern.

    Anmeldung bis zum 8. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
11. Zwei Postcommis in Zürich.
12. Vier Briefträger in Zürich.
13. Vier Bureaudiener in Zürich.
14. Packer in Schaffhausen.

    Anmeldung bis zum 8. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

15. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 8. Mai 1906 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

16. Drei Ausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 8. Mai 1906 beim Chef des Telegraphenbureaus in Zürich.

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der **deutschen** Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „**Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten**“ ist ein **unveränderter Neudruck** notwendig geworden. **Broschierte Exemplare** dieses Neudruckes sind zu **Fr. 4** zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der **französischen** Ausgabe des „**Handbuches**“ sind, wie bisher, bei der **Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern** broschiert zu Fr. 4 und **solid** gebunden zu Fr. 5 erhältlich.

Zusammenstellung der im Monat Februar 1906 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppelspurig	Total der beförderten: im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Ursache der Verspätungen: Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie					Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	**Bezeichnung der Eisenbahnen**
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs-	Achs-			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres	der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres		
	Kilometer								Kilometer		Zugskilometer			Minuten			Minuten											
1. Hauptbahnen.																												
Schweiz. Bundesbahnen [1])	2385	433	27 419	3508	9 183	84	—	1712	1 908 208	53 363 592	1 442 930	22 375	284	16	62	22	20	38	137	13	16	140	169	73	0,50	0,13	157	S. B. B.
Gotthardbahn	290	142	2 216	544	1 044	28	—	738	296 419	9 995 796	179 768	34 468	51	16	32	11	22	35	46	—	—	16	16	5	0,57	0,19	14	G. B.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	392	—	48	—	—	—	18 920	252 428	16 856	5 870	7	13	17	—	—	—	4	—	—	3	3	—	0,76	—	—	B. N.
Jura Neuchâtelois	38	2	476	504	96	5	—	3	25 919	332 396	23 008	8 747	3	22	27	1	21	21	—	—	—	4	4	2	0,40	0,23	2	J. N.
2. Nebenbahnen.																												
Thunerseebahn [2])	115	—	1 658	163	144	2	—	27	39 589	518 713	36 288	4 511	12	13	20	—	—	—	—	—	—	12	12	3	0,65	0,16	4	T. S. B.
Südostbahn	50	—	1 120	—	120	3	—	10	18 291	143 858	16 240	2 877	3	14	15	—	—	—	—	—	—	3	3	—	0,26	—	4	S. O. B.
Seetalbahn	50	—	812	56	144	—	—	5	25 729	247 882	23 296	4 958	1	10	10	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,11	—	1	S. T. B.
Emmentalbahn	43	—	700	196	144	—	3	4	21 506	276 058	19 068	6 420	2	11	11	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	0,34	—	E. B.
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	428	—	96	4	—	38	20 411	184 108	16 820	4 490	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. T. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	448	224	—	1	—	13	13 297	175 644	13 104	4 391	2	12	13	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	0,14	—	L. H. W. B.
Tößtalbahn	40	—	400	24	96	—	—	1	17 061	185 986	15 332	4 650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	T. T. B.
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	352	96	—	—	—	—	14 336	102 704	14 336	3 203	5	11	12	—	—	—	3	—	—	2	2	—	0,44	—	1	F. M. I.
Uerikon-Bauma	26	—	224	56	—	—	—	3	7 023	43 621	7 000	1 678	6	13	15	1	20	20	—	—	—	7	7	3	2,50	1,07	14	Ue. B. B.
Saignelégier-Glovelier	25	—	224	56	—	—	6	—	7 150	40 266	7 000	1 611	4	23	43	2	19	20	1	—	—	5	5	1	1,78	0,44	1	R. S. G.
Sihltalbahn	19	—	448	—	96	3	—	28	7 980	66 118	7 112	3 480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	18	—	232	48	—	—	—	3	5 094	91 682	5 040	5 093	3	11	12	—	—	—	1	—	—	2	2	—	0,71	—	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	1 044	76	96	2	—	85	7 376	72 249	6 664	5 161	11	17	30	8	20	33	3	—	—	16	16	3	1,42	0,31	1	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	200	24	—	—	—	—	2 912	22 070	2 912	1 576	31	18	35	—	—	—	22	4	—	5	9	1	2,23	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	252	56	41	—	—	1	3 444	22 080	3 360	1 840	10	16	20	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	11	—	280	—	—	—	—	—	3 080	21 714	3 080	1 974	1	31	31	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	0,35	—	R. P. B.
Vevey-Chexbres	8	—	362	84	—	—	—	—	3 558	25 606	3 558	3 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,19	—	V. Ch.
Wald-Rüti	7	—	448	—	—	1	—	1	3 150	25 746	3 136	3 678	8	15	18	—	—	—	7	1	—	—	1	—	—	—	1	W. R.
Nyon-Crassier	6	—	392	—	—	—	—	—	2 352	17 400	2 352	2 900	1	15	15	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	N. C.
Totale und Durchschnittszahlen	3328	577	40 527	5715	11 348	133	9	2672	2 472 805	66 227 717	1 868 260	19 900	445	16	62	45	20	38	240	18	16	216	250	—	0,50	—	203	
Im Monat Februar 1905	3322	530	39 211	6134	11 490	58	5	2130	2 331 536	58 532 337	1 812 067	17 620	124	21	113	13	21	48	40	13	25	59	97	—	0,18	—	76	

[1]) Inkl. Basler Verbindungsbahn.
[2]) „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1906
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	18
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	02.05.1906
Seite Page Pagina	78-84
Ref. No	10 021 926

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.